



Niederschrift
zur Sitzung des Ausschusses für Bauen und Verkehr
der Stadt Hückeswagen

Sitzungstermin: 02.04.2007
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 17:55 Uhr
Ort: im Großen Sitzungssaal des
Rathauses, Auf'm Schloß 1

An der Sitzung nahmen teil:

Vorsitzender

Schreiber, Horst

Mitglieder

Berbecker, Hans-Peter
Busch, Annegret
Danielsen, Hans-Peter
Fink, Horst für Herrn Hans-Jürgen Neuenfeld
Grasemann, Hans-Jürgen
Klewinghaus, Dieter
Kuech, Hans Willi für Herrn Heinz Kux
Merz, Jürgen
Quass, Jürgen für Herrn Carsten Förster
Wiehager, Hans

von der Verwaltung

Henseler, Michael
Meier-Frankenfeld, Johannes
Schröder, Andreas
Ufer, Uwe Bürgermeister

Sachverständige

Illgen, Karl Reiner

Gäste

Bobinac, Ivica Dipl.-Ing. Ingenieurbüro Brechtefeld & Nafe

Es fehlten:

Mitglieder

Förster, Carsten
Kux, Heinz
Neuenfeldt, Hans-Jürgen

Beratende Mitglieder

Thiel, Ralf

Geschäftsführer

Persian, Dietmar

von der Verwaltung

Jahr, Lutz

Der Vorsitzende begrüßt die Teilnehmer der Sitzung, die Besucher sowie die Vertreter der Presse.

Zum Tagesordnungspunkt 1 begrüßt der Vorsitzende Herrn Dipl.-Ing. Ivica Bobinac vom Ingenieurbüro Brechtefeld & Nafe.

Der form- und fristgerechte Eingang der Einladungen wird festgestellt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Vorstellung der Planung Kreisverkehrsplatz Montanusstraße **FB III/479/2007**
- 2 Mitteilungen und Anfragen

Nichtöffentliche Sitzung

- 1 Vergabe von Arbeiten **FB III/480/2007**
- 2 Mitteilungen und Anfragen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Vorstellung der Planung Kreisverkehrsplatz Montanusstraße Vorlage: FB III/479/2007

Herr Dipl.-Ing. Ivica Bobinac, vom Ingenieurbüro Brechtefeld & Nafe, trägt die geplante Baumaßnahme in Form einer Präsentation vor. Diese Präsentation ist der Niederschrift beigelegt.

Hiernach werden von der Verwaltung, Herrn Dipl.-Ing. Michael Henseler, die geplanten Ausweichstrecken erläutert. Diese Präsentation ist der Niederschrift ebenfalls beigelegt.

Zum Bauzeitenplan erläutert die Verwaltung, dass mit den Bauarbeiten vermutlich am 16.04.2007 begonnen werden soll und vertraglich das Ende der Baumaßnahme auf den 31.07.2007 gelegt wurde.

Zum Hinweis auf Zebrastreifen erläutert Herr BM Ufer, dass dies mit dem Straßenverkehrsamt diskutiert worden sei. Da an allen Kreisverkehren im Oberbergischen Kreis Fahrbahnteiler als Überquerungshilfen vorhanden sind und auch keine Probleme mit den Fußgängern bestehen, soll auch in Hückeswagen aus Gründen des flüssigen Verkehrs auf die Anordnung von Zebrastreifen verzichtet werden. Angesprochene Probleme mit dem Getränkemarkt in der Montanusstraße wurden, so die Verwaltung, im Vorfeld mit den Eigentümern besprochen und abgearbeitet. Das Thema Parkplatz der Firma Klingelberg wird mit dem Ergebnis erläutert, dass ein Verlassen des Parkplatzes in Richtung Wipperfürth nicht zulässig ist. Hierfür soll die zweite Ausfahrt Richtung Innenstadt benutzt werden, da dort das Abfahren in Richtung Wipperfürth ohne Probleme möglich ist. Herr BM Ufer spricht in diesem Zusammenhang die schwierigen Verhandlungen mit Straßen NRW an, die letztendlich in dem Kompromiss endeten, auf dem westlichen Fahrbahnteiler abschließbare Poller zu installieren, um die eine Überfahrt im Normalfall Richtung Wipperfürth zu verhindern. Zur Größe des Kreisverkehrsplatzes teilt die Verwaltung mit, dass der mit 29 m Durchmesser an der unteren Grenze des Machbaren liege. Zu den Ausweichstrecken kommt aus dem Ausschuss der Hinweis die Kölner Straße nicht als Ausweichstrecke auszuschildern. Dies so die Verwaltung ist auch nicht vorgesehen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr der Stadt Hückeswagen nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

zu 2 **Mitteilungen und Anfragen**

1. Freistellungsbescheid über die Bahnflächen

Herr Bürgermeister Ufer berichtet, dass mit Freistellungsbescheid vom 20.03.2007 die Bahnflächen zwischen der Rader Straße B 483 und der Brücke über die Wupper von Bahnbetriebszwecken freigestellt wurden, da sie für Bahnbetriebszwecke nicht mehr erforderlich sind. Für die weiteren Bahnflächen bis zur Stadtgrenze von Wipperfürth bzw. Remscheid wird die Freistellung noch erwartet, ein entsprechend modifizierter Antrag liegt dem Eisenbahn-Bundesamt seit dem 30.05.2006 vor.

2. Schwellen in der Lindenbergstraße

Die Verwaltung berichtet, dass auf Antrag der Anwohner aus der Lindenbergstraße Schwellen in den Straßenkörper eingebaut werden. Die Maßnahme wird von den Anwohner finanziert.

3. Parkende LKW's „An der Wupperriederung“

Aus dem Ausschuss wurde der Hinweis gegeben, auf das Parkverhalten der ausländischen LKW's am Wochenende und in der Nacht einzuwirken. Hier werde wertvoller Parkraum verbraucht. Herr BM Ufer verdeutlicht, wie schwierig es ist, hier Abhilfe zu schaffen. Es wird nach einem geeigneten Ersatzplatz für die LKW's gesucht. In Gesprächen mit den Andienungsfirmen werde versucht hier eine Regelung zu finden.

Für die Richtigkeit:

Datum: 17.04.2007

Horst Schreiber

Johannes Meier-Frankenfeld
Schriftführer

Kenntnis genommen:

Bürgermeister o.V.i.A.